

Ludgerusschule Schotthock





Richtlinien für die Grundschule in NRW, S. 12:

„Die Grundschule ist eine gemeinsame Schule für alle Kinder. Neben vielfältigen Begabungen treffen hier Kinder [...] unterschiedlicher sozialer oder ethnischer Herkunft, verschiedener kultureller Orientierungen und religiöser Überzeugungen zusammen. Die Aufgabe der Schule ist es, diese Vielfalt als Chance zu begreifen und sie [...] für das gemeinsame Lernen der Kinder zu nutzen.“

MINISTERIUM FÜR SCHULE UND WEITERBILDUNG DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN (HRSG.): Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule in Nordrhein-Westfalen. Düsseldorf 2008.

Struktur der Ludgerusschule

- 8 Klassen, 153 SchülerInnen
- 42 Kinder in der EF (kürzer als zwei Jahre in Deutschland); 9 ukrainische Kinder
- die Ludgerusschule besuchen zurzeit Kinder aus 31 Nationen
- etwa 93% der SchülerInnen lernen Deutsch als zweite (oder dritte) Sprache
- ca. 93% der Kinder haben eine Einwanderungsgeschichte
- christliche, muslimische, hinduistische Kinder besuchen zurzeit die Schule
- der überwiegende Teil der Kinder ist muslimisch (ca. 62%), es folgen orthodoxe, katholische und evangelische Christen, Hindus und Kinder ohne Religionszugehörigkeit
- 125 Kinder (ca. 80%) besuchen die Offene Ganztagschule

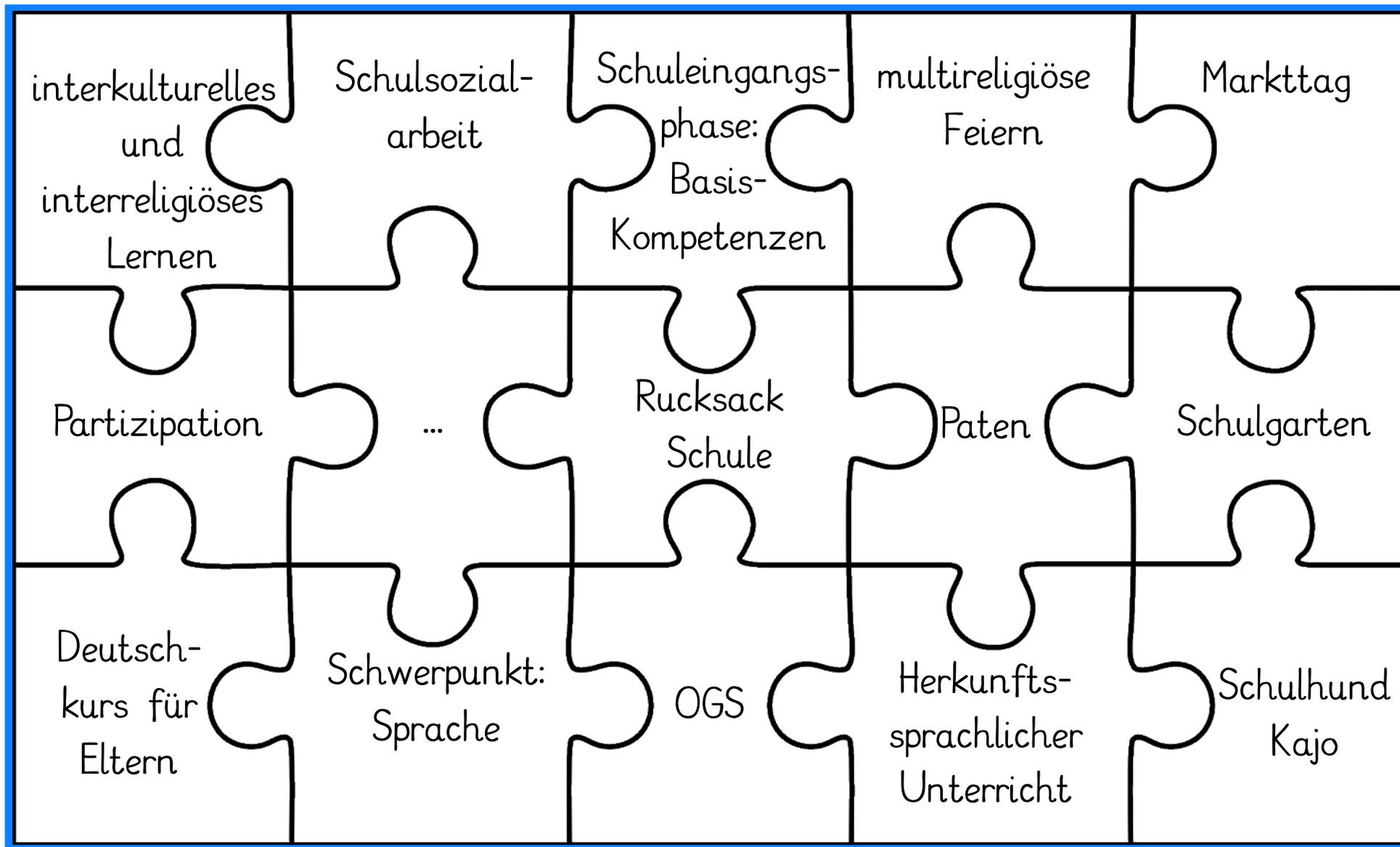
**Diese besondere Vielfalt wird als Chance angenommen,
die Kompetenzen werden wertschätzend als Potenzial genutzt,
damit Kinder voneinander und miteinander lernen können.**



Leitbild der Ludgerusschule



- Wir fördern gleiche Bildungschancen für alle Kinder.
- Wir nehmen jedes Kind in seiner Individualität an, fördern und fordern es.
- Wir leiten die Kinder verschiedener Kulturen und Religionen zu einem sozialen und toleranten Miteinander an.
- Alle am Lernen des Kindes Beteiligte tragen zu einem vertrauensvollen und offenen Schulklima bei.



Vielfalt als Chance

Interreligiöses und interkulturelles Lernen:

Wöchentliche Einheit in jeder Klasse (fächerübergreifend angelegt, angegliedert an den Sachunterricht)

- Legitimierung durch die Lehrpläne
- schulinternes Curriculum (festgelegte Themen)
- Material für alle festgelegten Themen
- Kinder als Experten

Beschlossen durch die Gremien der Schule
und im Schulprogramm implementiert

Wir erzählen, was wir in unseren Heimatländern machen, wie wir leben und was wir glauben; und wir hören den anderen Kindern zu. So lernen wir uns besser kennen und werden Freunde.“





Ziele:

- **Verständnis** und **Wissen** über die Kulturen, Länder und Religionen in unserer bunten Schülerschaft
- Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Besonderheiten entdecken, um damit **gegenseitige Toleranz** und **Sensibilität** zu fördern
- **eigene** kulturelle und religiöse Identität aufbauen
- friedliches und tolerantes **Miteinander**
- Extremismus vorbeugen







Schulsozialarbeit





Schulhund Kajo





Schulgarten



Patensystem



Sportveranstaltungen





Schulfrühstück



Kulturelle Veranstaltungen



Markttag



Rucksack Schule





Mein Körper gehört mir



Feiern

Verschiedene Kulturelle Anlässe





Anbindung an den Sozialraum





Die deutsche Sprache lernen

- jeder Unterricht ist sprachsensibel
- Kleingruppen Deutsch als Zielsprache
- Team Teaching
- Ehrenamtliche Unterstützung

Partizipation





Offene Ganztagsschule



Schuleingangsphase:
Förderung von
Basiskompetenzen

